

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr sind wir persönlich erreichbar, ansonsten ist unser Anrufbeantworter geschaltet.

Interessantes & Wissenswertes

Benefiz-Konzert „Tribute to Wissi“ in der Vaihinger Stadthalle

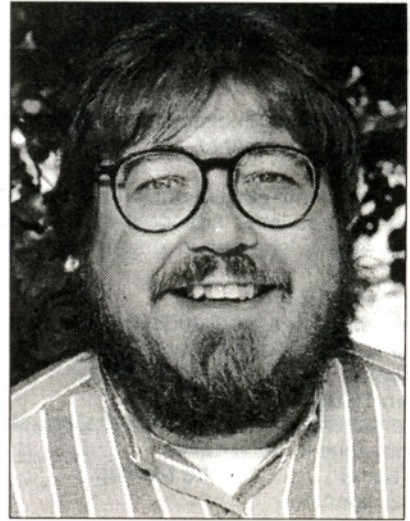
Erinnern und feiern

Vaihingen/Enz (abs) – Samstag, 18. September 2004:

Schon im Herbst des vergangenen Jahres stand dieser Termin dick markiert im Kalender von Rainer Wisniewski. Die Vaihinger Stadthalle war gebucht, die Bands kontaktiert – es sollte das große Rock-Konzert des Jahres werden, die wichtigste Veranstaltung der Kulturinitiative „Team Club '72 Ensingen.“ Dann geschah das Unfassbare. Eine heimtückische Krebs-Erkrankung ergriff Wisniewski, zerstörte seinen Körper innerhalb weniger Wochen.

Am 14. Februar 2004 starb der Vorstand des „Team Club '72“, Impresario der Ensinger Theatergruppe „Zacken aus der Krone“, Bandleader der „Beatboys“, langjähriger Moderator der Straßenfest-Bühnenprogramme in Vaihingen – gerade 47 Jahre alt. Noch Mitte Januar hatten viele seiner Freunde mit „Wissi“, wie er für sie und alle seine Partner hieß, zusammen seinen Geburtstag gefeiert. Für diese Freunde, insbesondere die der musikalischen Fraktion, stand schnell fest: Der 18. September ist sein Vermächtnis, das Konzert muss steigen. Nicht als kommerzielle Veranstaltung, sondern unter dem Motto „Tribute to Wissi“, zur Erinnerung und zur Anerkennung des Lebenswerks des in Vaihingen heimisch gewordenen Düsseldorfers, dem die lokale Musikszene – und schlussendlich auch die Vaihinger Musikfreunde – viel zu verdanken haben. Erst 2003 gab Wissi einen Hinweis darauf, wie er sich wohl die Verwendung einer Spende vorgestellt hätte, als er mit seinen „Beatboys“ in der Stuttgarter Villa Berg spielte. Ein Benefiz-Konzert, zu Gunsten der Kinderhilfsaktion „Herzessache“, die vom Süd-westrundfunk und vom Saarländischen Rundfunk getragen wird (mehr Informationen im Internet unter www.herzessache.de). Auch der Reinerlös des „Tribute to Wissi“-Konzerts wird dieser Hilfsaktion zur Verfügung gestellt.

Neben Wisis Ex-Band „Beatboys“ werden am 18. September etliche Koryphäen der Vaihinger Rockmusik-Szene zu hören sein. Die „Cetanes“, in einer ersten Formation bereits seit 1966 in Vaihingen aktiv, haben sich erst 2003 wieder neu zusammengefunden – um das 30-jährige Bühnenjubiläum von „Tiny Scud“ zu feiern. Diese Truppe um Keyboarder, Flötist und Sänger Manfred Rösch ist bei „Tribute to Wissi“ ebenfalls am Start. Auch die vierte Band im Bunde blickt schon auf eine nennenswerte gemeinsame Schaffensperiode zurück: „1to3 4music“ feiern und spielten erst kürzlich beim Vaihinger Straßenfest, wo Schlagzeuger Michael „Georgie“ Hocker das Publikum dazu animierte, sich an einem Trommel-Weltrekordversuch zu beteiligen. Speziell für das „Tribute to Wissi“-Konzert verstärkt sich „1to3 4music“ durch den Vaihinger Top-Gitarristen Matthias Großmann und studierte einige von Wisis Lieblingssongs ein, die nur mit einem Lead-Gitarren-Duo aufgeführt werden können. Trauerreden um Rainer Wisniewski werden nicht das Thema des Abends in der Stadthalle sein. „Unsere Gäste werden wissen, warum wir dort sind“, sagt Martin Heidingsfelder vom Veranstalter „Team Club '72“, „und wir werden zusammen feiern. Wäre Wissi an unserer Stelle, er hätte es nicht anders gemacht.“



Rainer Wisniewski: Dem im Februar 2004 verstorbenen Vaihinger Kultur-Aktivisten gilt das Konzert seiner Musiker-Freunde in der Vaihinger Stadthalle
Foto: Clemens



„Wissis“ Band „Beatboys“ existiert in neuer Formation weiterhin und bestreitet den Abschluss des „Tribute to Wissi“-Konzerts
Foto: Clemens; Composing: Clemens

Wochenpiegel 10.09.2004



„1to3 4music“: Die vier Vaihinger Musiker waren zu verschiedensten Gelegenheiten „Wissis“ Wegbegleiter

Foto: Clemens